

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 5: Bauen für Betagte und Behinderte = Habitation pour personnes âgées et invalides = Building for elderly and disabled

Artikel: Alterssiedlung = Résidences pour personnes âgées = Colony for the aged

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-347806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alterssiedlung

Résidences pour personnes âgées
Colony for the aged

Hans Müller und Hans-Chr. Müller,
Bern und Burgdorf

Burgerheim Bern

Mitarbeiter:

Planbearbeitung: Chr. Jost, Fr. König

Bauführung: H. Kaufmann, K. Remund

Ingenieurarbeiten: Weder + Prim + Fontana

Bauzeit: 1964–1967

Lage und Gliederung

Die außerordentlich schöne Lage des Baugeländes veranlaßte die Architekten, die Wohnungen in einem Hochhaus und zwei viergeschossigen Längstrakten zu konzentrieren, von welch letzteren der zweite erst in einer späteren Bauetappe auszuführen ist. So gelang es, einerseits eine möglichst große Grünfläche freizuhalten, andererseits möglichst allen Bewohnern die Aussicht auf Stadt und Alpen zu gewähren. Außer diesen Gesichtspunkten erforderten Bewirtschaftung, Verpflegung und eventuell zeitweise Betreuung der Bewohner kurze horizontale Wege. Die Wohntrakte werden betrieblich und architektonisch durch einen teilweise offenen Wandelgang zusammengefaßt, an dem auch die Verwaltung und der Speisesaal mit dem Küchentrakt liegen. Der so gebildete windgeschützte Innenhof bildet mit den Sitzplätzen, dem Wasserbecken und seinem gärtnerischen und plastischen Schmuck das eigentliche Zentrum der Bauanlage und leitet über zur weiten Rasenfläche des Gartens. Er dient aber auch der leichten Orientierung, da der Hauptzugang vom Viererfeld her in diesen Hofumgang einmündet.

Hochhaus und Scheibenhaus

Das Hochhaus enthält im ersten Obergeschoß – mit eigenem Zugang – Zimmer für Pflege- und Dienstpersonal, in 13 Geschossen 39 Ein- und 39 Zweizimmerwohnungen, während das Attikageschoß außer einer geschützten Aussichtsterrasse für die Insassen die Wohnung des Verwalters aufnimmt. Die Wohnungen sind über zwei Personen- und einen Bettelift zu erreichen, die auf eine zentrale Halle münden, von der aus drei Stichgänge je zwei Wohnungen erschließen. Die drei den aufgelockerten Umriß des Hochhauses bestimmenden Raumgruppen sind nach Südwesten und Südosten orientiert. Ein gemeinsamer Aufenthaltsraum im Erdgeschoß öffnet sich auf den Gartenhof. – In dem sich ostwärts an den Hofumgang anschließenden »Scheibenhaus« sind in drei Raumgruppen, die im Erdgeschoß durch eine Halle verbunden sind, auf drei Geschossen je zwei Einzimmer- und drei Zweizimmerwohnungen, total also 45 Wohnungen untergebracht. Sie sind – mit Ausnahme einiger Schlafzimmer – nach Südwesten und auf die große Gartenanlage hin orientiert. Im Erdgeschoß liegen der gemeinsame Wohnraum, die Hauswart- und eine Schwesternwohnung sowie Angestellenzimmer. Die Zimmergrößen der Einzimmerwohnungen variieren zwischen 20 bis 30 Quadratmeter, jene der Zweizimmerwohnungen zwischen total 36 bis 48 Quadratmeter. Die Wohnfläche wird im Sommer durch die großen, durchgehenden Balkone erweitert, die beim Hochhaus gleichzeitig den unvermittelten Blick aus der Wohnung in die Tiefe aufheben.



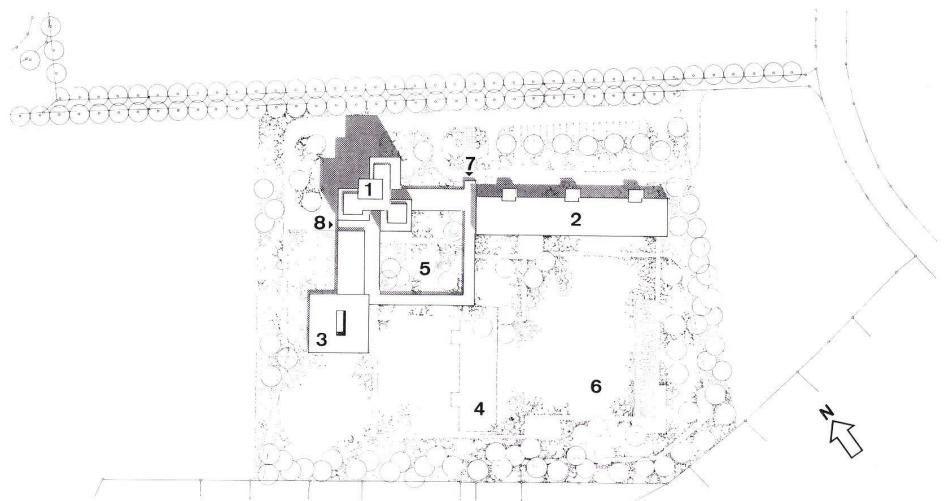
1

1
Blick vom Speisesaal gegen das Hochhaus, rechts das Scheibenhaus.
Vue du réfectoire vers la tour, à droite l'immeuble en lame.

Vie from the dining room towards the high-riser, right, the slab building.

2

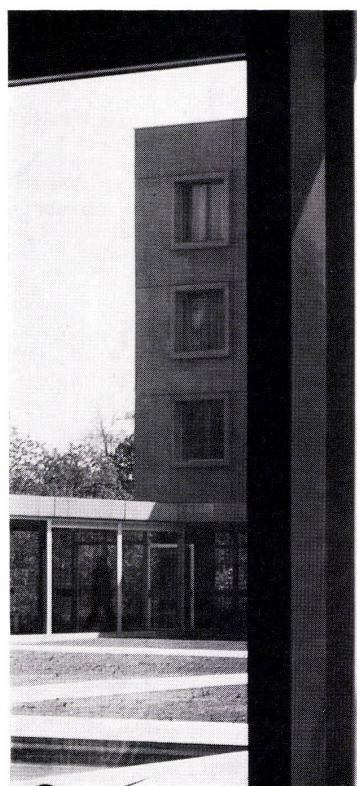
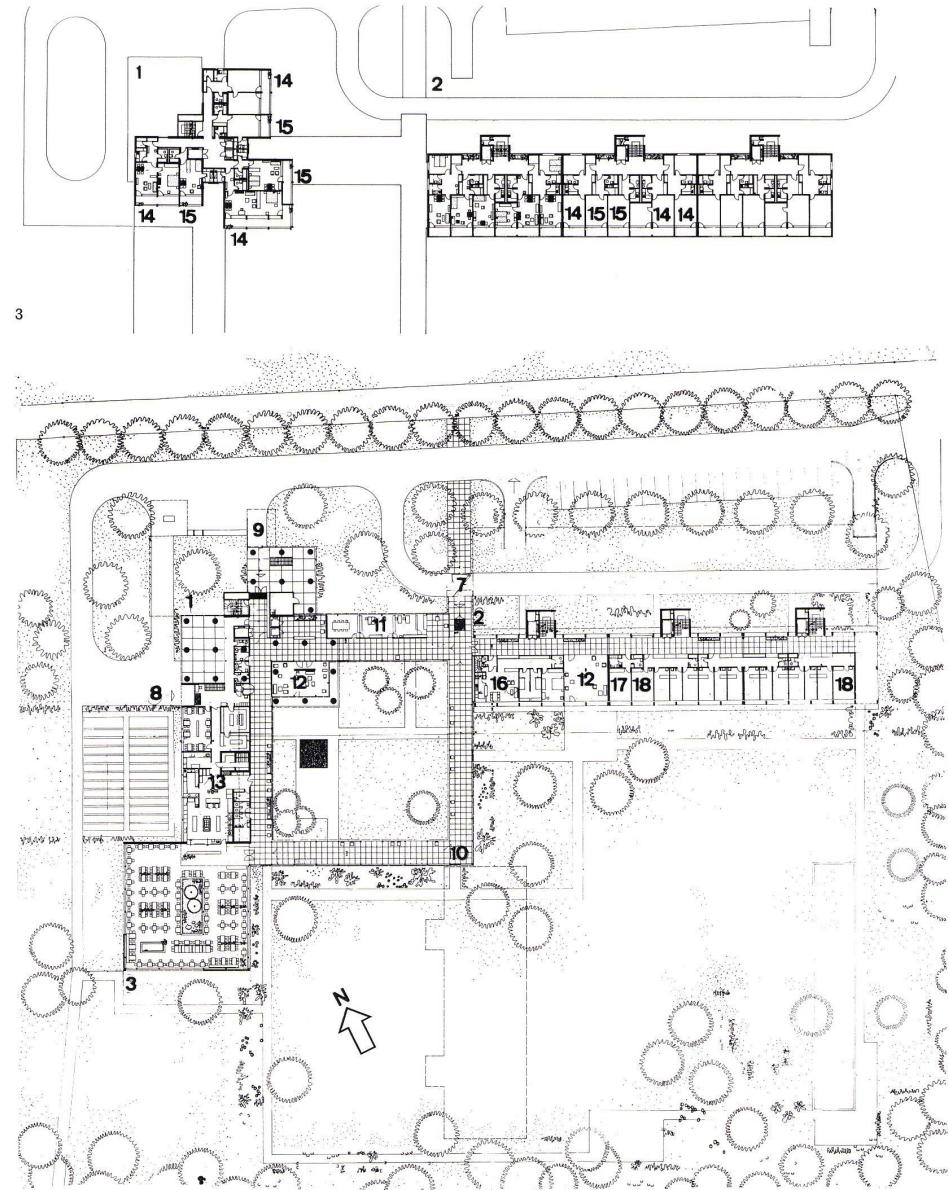
Situation 1:2650 / Site 1:2650



2

Außer der gut eingerichteten Kleinküche und dem Bad mit WC gehören zu jeder Wohnung eingebaute Kästen und ein Abstellraum im Untergeschoß, teilweise auch im Wohngeschoß; zur technischen Ausrüstung ferner ein Telefon-, Radio- und Fernsehanschluß sowie Notruftaste in jedem Zimmer und im Bad. Für die »kleine Wäsche« stehen im Untergeschoß Waschautomaten zur Verfügung. Der Speisesaal bietet ca. 200 Personen Platz. Die Küche schließt sich mit den zugehörigen Nebenräumen gegen das Hochhaus hin an, wo sich auch der Personalzugang und die Anlieferung befinden.

M.



5

